

	<p>Objekt: Stufen zur Moschee, Delhi 29.8.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3069</p>
--	--

## Beschreibung

Pramme zeigt den Blick auf die südliche Arkade der Freitagsmoschee in Delhi von Süden. Er steht am Fuß der breiten Freitreppe, die zum achteckigen Eingangspavillon führt. Von hieraus gelangt man zum Hof der Moschee, deren Kuppeln und die hohe Fassadenwand der Moschee links hinter der Mauer emporragen.

Die Freitagsmoschee Jama Masjid in Delhi ist die größte Moschee Indiens und eine der größten der Erde. Sie befindet sich auf einer neun Meter hohen Erhebung im Zentrum von Shahjahanabad, der nach dem Großmogul Shah Jahan benannten Altstadt Delhis. Der Bau erfolgte zwischen 1650 und 1656.

Die Jama Masjid erhebt sich an der Westseite eines ummauerten Hofes, der an drei Seiten von breiten Freitreppen und drei doppelstöckigen Torbauten zugänglich ist. Für den Bau wurde roter Sandstein verwendet.

Die Fassade der Moschee ist zum Teil mit weißem Marmor verkleidet, in den persische Inschriften eingelassen sind. Auch die Kuppeln bestehen aus weißem Marmor mit Streifen aus schwarzem Marmor. Die von 260 Säulen gesäumte Gebetshalle ist nach Mekka im Westen ausgerichtet.

Das Bild ist unten rechts mit "29.8.1928 Dehli (W.) Pramme" datiert und signiert.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und verstarb 1965 in Wernigerode. 1927-1929 begab er sich allein auf Weltreise, die ihn durch folgende Länder führte: Österreich, Ungarn, Italien, Griechenland, Ägypten, Ceylon, Indonesien, Indien, Afghanistan, Sowjetunion, Polen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	29.08.1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Delhi
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jama Masjid (Delhi)

## Schlagworte

- Arkade
- Gemälde
- Kuppel
- Minarett
- Moschee
- Torbau
- Treppe
- Weltreise von Wilhelm Pramme